

Vortrag über Galileo-Training für Kinder

Die Eltern-Informationsreihe im Familienforum wird fortgeführt mit dem Vortrag „Erfahrungen mit Galileo-Vibrationsstraining zur Kinder-Rehabilitation“ am Donnerstag, 25. Februar um 19.30 Uhr im Kinder-Ambulanz-Zentrum der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Bochum an der Alexandrinestraße 5. Referenten sind die Dipl.-Sportlehrerin Annette Weyand und der Physiotherapeut Jürgen Pollok.

Das Therapiegerät Galileo ermöglicht den kleinen Patienten mittels seitenalternierender Wippbewegungen eine physiologische Muskelstimulation. Die Referenten werden die Erfahrungen umfassend erläutern. Um Anmeldung wird gebeten: ☎ 0234/509 2835 oder auf www.familienforum-ruhrgebiet.de.

Heuschnupfen-Studie der Uni-Kinderklinik

Die Uni-Kinderklinik sucht Kinder mit Heuschnupfen, um eine neue Studie zu starten. Es soll jetzt untersucht werden, ob die Behandlung mit der für Kinder bereits zugelassenen Grastablette, einer Alternative zur Spritzen-therapie gegen Heuschnupfen, die Entwicklung von Asthma wirksam verhindern kann. Eltern von Kindern mit Heuschnupfen im Alter von 5 bis 12 Jahren melden sich im Klinischen Studienzentrum der Universitäts-Kinderklinik unter ☎ 0234 5 09 28 09 oder -26 60 bei Prof Dr. Schauer oder Frau Böger.

Umweltpürnasen machen Steinzeit-Feuer

Umweltpürnasen machen Steinzeit-Feuer am Sonntag, 21. Februar, um 14 Uhr in der Ökologischen Kleingartenanlage Kraut & Rüben an der Günnigfelder Straße. Die Veranstaltung der Biologischen Station östliches Ruhrgebiet ist für Jungen und Mädchen von acht bis 14 Jahren geeignet und dauert etwa drei Stunden. Kosten: 3 Euro pro Kind (5 Euro für Erwachsene). Wetterfeste, robuste Kleidung ist erforderlich. Information und Anmeldungen unter ☎ 02323 5 55 41 und auf www.biostation-ruhr-ost.de.

Babymassage für Väter

Im Babymassage-Kursus der Kath. Familienbildungsstätte Am Bergbaumuseum haben Väter die Gelegenheit, sich an vier aufeinanderfolgenden Samstagen (Beginn 27. Februar, 10.30 bis 12 Uhr) intensiv ihrem Baby zu widmen und die Technik der Babymassage zu erlernen. Zeitgleich erhalten die Mütter im „Müttercafé“ die Möglichkeit zur Entspannung und zum Erfahrungsaustausch über die ersten spannenden Wochen mit ihrem Baby. Informationen und Anmeldung unter ☎ 0234 9 50 89 11.

St. Meinolphus lädt zur Fahrrad-Börse

Die 16. Fahrrad-Börse veranstaltet der Elternrat des Katholischen Kindergartens St. Meinolphus am Samstag, 6. März, in der Zeit von 10.30 bis 12 Uhr auf der Spielwiese Königsallee/Hattinger Straße. Von 10 bis 10.30 Uhr kann zuvor alles, was Räder hat und funktionstüchtig ist sowie Zubehör abgegeben werden. Der Elternrat übernimmt den Verkauf, als Gegenleistung gehen 20 Prozent des Verkaufserlöses an den Kindergarten. Telefonische Auskünfte im Kindergarten unter ☎ 0234 30 04 50.

WAZ-SERIE BOCHUMER HEIMATSEITEN

Nie ohne Sonnenbrille

Bochumer Blues-Bande: „Alte Herren“ verbeugen sich als Fans vor den Blues Brothers - bis hin zum Auto

Sabine Vogt

Es soll tatsächlich Leute geben, die den „Blues-Brothers“-Film blöd finden. Das musste auch der Bochumer Klaus Jockel erleben, als er den Kultstreifen, 1989 frisch auf Video erschienen, mit ein paar Kumpels guckte: Nach einer Viertelstunde fingen einige an zu moppeln, der Film wurde gestoppt.

Dass diesem Erlebnis dennoch die Geburt der „Bochumer Bluesbande“ mit zu verdanken ist, hat vor allem auch sportliche Gründe. Aus der treuen Volleyballtruppe in der TSG Sprockhövel erwachsen die „Alten Herren“, die sich einen Spaßnamen verpassten, „zumal wir einmal pro Jahr zum Turnier nach Holland fahren und kein Holländer Sprockhövel aussprechen kann“. So wurde die Bochu-

»Wir sind keine Musiker, nur Fans der Blues Brothers«

mer Bluesbande aus der Taufe gehoben. Denn neben Klaus Jockel gab es eine zweite treibende Kraft, und das ist sein Freund Roland Lange.

Die beiden sind auch die einzig Verbliebenen der damals so abrupt verkürzten Videoabends; hinzu kamen andere (Volleyball)-Freunde, denen eins gemeinsam ist: „Wir sind keine Musiker, sondern nur Fans der Blues Brothers“, wird groß auf der Startseite der Website verkündet.

Dennoch, so erzählt Klaus Jockel, käme es häufig vor, dass die Truppe mit Sonnenbrille, schwarzem Anzug und weißen Socken für Hochzeiten und andere Familienfeste gebucht werden soll. Zwar haben die meisten der Bochumer die Songs aus dem Film parat, doch einen abendfüllenden Auftritt, das würden sie sich doch nicht zutrauen.

Ein weiteres einschneidendes Erlebnis war der Auftritt der Blues-Brothers-Revivalband 1990 auf dem Dr. Ruer-Platz, der die Blues-Bande noch enger verknüpfte, und ein gemeinsamer USA-Trip



Robert Lange, Klaus Jockel, Holger Wiesner und Heinz Pfeiffer sind die „Bochumer Blues-Bande“. Dazu gehört auch das „Bluesmobil“, ein Ford Crown Victoria, der dem Wagen aus „Blues Brothers 2000“ entspricht. Foto: privat

von Jockel und Lange, während dem sie eine Blues-Show sahen. Kurz darauf begannen die Bochumer Fans, sich wie ihre Idole zu kleiden. Zunächst nur im Karneval, da fällt es schließlich nicht so auf.

Als sie zu viert in Originalkluft dann noch einen Gig der Original Blues-Brothers-Band (natürlich ohne den verstorbenen James Belushi, aber auch ohne Dan Aykroyd) sahen und zur Zugabe auf die Bühne gerufen wurden, gab's kein Halten mehr. Kurz darauf machte sich Klaus Jockel daran, die Homepage für die Blues-Bande zu gestalten. Der „harte Kern“ besteht heute neben Jockel und Lange aus Holger Wiesner und Heinz Pfeiffer, im Schnitt alle über 50. Doch auch der Nachwuchs ist bereits gesichert durch die nächste Generation.

Was für stille Auftritte

(denn die haben die Bochumer inzwischen zuhause) noch fehlte, war ein Amischlitten. Ein 74er Dodge Monaco war nicht erschwänglich; doch Klaus Jockel blieb hartnäckig in seiner Suche. „Bei Ebay stieß ich schließlich auf einen Ford Crown Victoria, der entspricht dem Gefährt aus „Blues Brothers 2000“.

Für 1310 Euro bekam er vor vier Jahren den Zuschlag. Mit Freund Lange flog er nach München. „Ich hatte noch nie so ein Schiff gefahren und dachte damals, wir kommen nie an.“ Kamen sie doch, und mit ein paar neuen Reifen kam der Wagen auch anstandslos über den TÜV. Zwar auf Klaus Jockel zugelassen, ist es eigentlich das Bluesmobil der Bande, Kennzeichen: BO-BB 1.

Damit sind die Freunde bei allerlei Fan- oder Autotreffen dabei, so bei der Oldtimer-Pa-

rade im letzten Jahr im Bermuda-Dreieck als Showeinlage bei „Stühle raus“. Auch bei der Messe „Techno Classica“ sind die Freunde gern fotografierte Motive vor ihrem Gefährt.

Seit drei Jahren versucht Klaus Jockel, einen Film über die Geschichte seiner Truppe zu drehen. Am Drehbuch scheitert es nicht, eher schon daran, alle Leute zusammenzubringen. „Ich will ihn aber in jedem Fall in diesem Jahr vollenden“, hat er sich vorgenommen, schließlich sind die ers-

ten Szenen inklusive Vorspann im Kasten. In der Handlung, in den Dialogen soll er Anleihen – natürlich an den Blues-Brothers-Film aufweisen. Das kann zwar nur heraushören, wer den Streifen kennt. Doch auch die Drehorte stehen fest: „Auf jeden Fall muss die Bochumer Zeche ins Bild. Und für Fahrscenen habe ich mir die Königsallee vorgenommen.“

ONLINE
bochumerbluesbande.de

INTERNETAUTRITTE

Originelle Seiten gesucht

Die WAZ stellt in ihrer Serie Bochumer Heimatseiten originelle lokale Internetauftritte vor samt den Geschichten, die

dahinter stecken. Wer weitere Vorschläge für witzige Homepages hat, sollte sich melden unter s.vogt@waz.de.

BOCHUMER SZENE-TIPPS

Freitag

Apartment45 (Viktoriastraße): House und Electro gibt's mit DJ Can und Back & Fouquet. Ab 22.30h. 9€ MVZ.

Bahnhof Langendreer (Wallbaumweg): „Break Out“. DJ Tet-suo*K und Avon liefern einen Mix aus Indie, Punk, Ska, Rock und Alternative. Ab 23h. 5€.

Matrix (Hauptstraße): „Bäd Taste“: bei der neuen Partyreihe gibt's u.a. Party-Trash der 80er und 90er. Ab 22h. 5€.

Prater (Dorstener Straße): „Agenda 20/10“: Verzehre 20€ und zahle 10€. Dazu: House, Dancefloor, Schlager, Partyklassiker und Blackmusic. Ab 21h.

Riff (Konrad-Adenauer-Platz): „Shark Attack“ mit Crossover, Nu Rock/Metal, Alternative und Emo in der Halle. „Alltime Favorites“ im Trockendock. Ab 22h.

Weekend (Brückstraße): „Abi-Mania“: Drei Schulen feiern ihre Vorabi-Party mit Charts, House und Partysounds. Ab 22h.

Zeche (Hauptstraße): „Zeche30“. Geboten wird ein Best of der letzten Jahre sowie Pop und Wave. Ab 22h. 5€.

Zwischenfall (Alte Bahnhofstraße): „Generation Black“: Hier verwöhnen Euch DJ Kay und DJ DeeluKay mit Synthipop, Darkwave und Classics. Ab 22h.

Samstag

Apartment45: Mossie und K-Pat-berger geben Euch ordentlich House und Electro auf die Ohren. Ab 22.30h. 9€ MVZ.

Bahnhof Langendreer: Zwei Partys zum Preis von einer: Bei „Globalibre“ pflückt Euch DJ Gärtner der Lüste einen Strauß aus dem reich bestellten Beet der World Club Culture und des Funky Global Styles. Bei „Afrikanista“ serviert DJ Ado heiße afrikanische Rhythmen. 23h. 6€.

Matrix: „Calling all Nations“ mit Rock- und Popcharts, Partyhits, Alternative, Crossover, EBM, Wave, Electro, Indie und Metal. Ab 22h. 5€.

Prater: Partytime für alle Altersgruppen bei House, Electro, Dancefloor, Schlager, Partyklassiker und Blackmusic. Extra: Bacardi Razz Night. Ab 21h.

Riff: „Riff-Party“ mit dem Besten aus Charts, Rock, Pop, 80's, Soul, Funk und Oldies. Außerdem: „Fiesta Latina“ mit Salsa, Samba, Merengue, Bachata, Reggae und 70's. Ab 22h.

Soho Club (Viktoriastraße): „Royal Hardcore - The German Battle Edition“ mit Phenomenal vs. Venom vs. D-Fighter, Tensor vs. Loco, Distiller vs. Illo etc. Ab 22.30h.

Weekend: „It's your birthday“:

Alle Februar-Geburtstagskinder bekommen eine Flasche Prosecco gratis. Dazu: House, R'n'B und Classics. Ab 22h.

Zeche: Discotime mit Charts, Partyclassics, Hip-Hop und Blackmusic. Special: 2 für 1. Ab 22h. 5€.

Zwischenfall: Die Briten von „Demented Are Go“ rocken das Haus mit Psychobilly. Ab 20h. Danach: „Rock'n'Roll Babylon“ ist die beliebteste Subkultur-Gang-Bang-Party im Pott. Tanzen bis zum Umfallen. Ab 24h.

Montag

Matrix: „Rockinvasion Tour“ mit Post-Grunge-, Metal- und Alternative-Rock von „Die so Fluid“, „Black Sonic“ und „Nemhain“. Ab 20h. VVK 12€.

Dienstag

Bahnhof Langendreer: „Bratsch“ sind bekannt als Zigeunermusiker des Balkans, die die „Folklore imaginaire“ perfektioniert haben. Ab 20h. AK 19€.

Zeche: „Marit Larsen“ präsentiert die Liebenssongs ihres Albums „If A Song Could Get Me You“. Ab 20h. VVK 18€.

Mittwoch

Riff: „New York Nights“: Bochums New Yorkerin Pamela Fal-



Das neue Programm der Gruppe „Bratsch“ heißt „La vie, la mort, tout ça...“, das Leben, der Tod, all das... Es bedeutet einen großen Schnitt für die Gruppe, denn „Bratsch“ bestreiten erstmalig die gesamten zwei Konzert-Stunden mit komplett neuen Stücken. Lange Improvisationen über Musik des Balkans, über Jazz, über Zigeunermusik liefert die Band am Dienstag im Bahnhof Langendreer ebenso wie furiose Instrumentalpassagen und melancholischen Gruppengesang.

con, ihre Gäste & Band kredenzen feine Coversongs aus vier Jahrzehnten. Einlass 20h.

Zwischenfall: Bei der „Open Mic Session“ können Rapper ihre musikalischen, textlichen und darstellerischen Fähigkeiten beim Freestyle-Rap unter Beweis stellen. Ab 20h.

Donnerstag

Sam's Club (Südring): „Elegance Club“ mit den DJs Sil-E-llie und Replay. Ab 22h. Mädels haben bis 24h freien Eintritt.

Zeche: „Fight-Klub“ mit Rock, Alternative, Rap, Hip-Hop und Black Music. Ab 22h. 5€. **bb**

Informationen zu Fragen der Einbürgerung

Über Fragen zur Einbürgerung informiert das Integrationsbüro der Stadt Jugendliche mit Migrationshintergrund am Donnerstag, 25. Februar, ab 15 Uhr im Integrationsbüro, Jungesellenstraße 8, Raum 324. Anmeldungen sind bis Montag, 22. Februar, im Integrationsbüro bei Petra Nowack unter ☎ 02 34 9 10 38 40 möglich. Referent ist Kenan Araz. Er erläutert, welchen Nutzen Jugendliche durch die deutsche Staatsangehörigkeit haben, welche Auswirkung die Einbürgerung auf die Berufswahl hat und wo Zivil- oder Kriegsdienst geleistet werden muss.

TERMINE

Rat & Hilfe

Deutscher Kinderschutzbund: Montag - Freitag 9 - 12 h, ☎ 0234 68 30 22.

Beratungsstelle für Arbeitslose: 9-12 h, Brückstr. 46, ☎ 0234 35 00 91.

Krisenhilfe: Drogenberatung für Konsumenten u. Angehörige ☎ 0234 54 794 33, Katharinenstr. 5-7.

Rosa Strippe: 11 - 13 h Büro ☎ 0234 640 46 21, Kortumstr. 143.

pro familia: 9-12 h u. 15-18 h Schwangerschafts-, Verhütungs- u. Sexualberatung, Hans-Böckler-Str. 10a, ☎ 0234 123 20.

Ev. Beratungszentrum: 8.30-16.30 h Ehe-, Erziehungs- und Lebensfragen, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 0234 91 333 91, Westring 26.

Frauen beraten/Donum vitae: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Büro 9-12 h, ☎ 0234 6 40 89 04, Am Kortländer 1.

Kath. Beratungsstelle: Ehe-, Familien- u. Lebensberatung, Terminsprache ☎ 0234 307 90 30, Ostermannstr. 32.

Alzheimer-Gesellschaft: 11-16 h Betreuungsgruppe, Universitätsstr. 77 (☎ 0234 33 77 72).

DRK Alzheimerhilfe: 14.30-17.30 h Betreuungsgruppe f. Demenzzranke, An der Holtbrügge 8, ☎ 0234 94 45 145/47.

Multiple Sklerose Gesellschaft: 14.30-16 h Sprechstunde, Alsenstr. 19a, ☎ 0234 30 82 87.

Ambulante Hospizarbeit: Infos ☎ 0234 89 081 00 u. fax 0234 68 739 57.

Selbsthilfegruppen

Psychiatrieerfahrene: 14 - 17 h Kontaktcafe, Wittener Str. 87, Kontakt ☎ 0234 640 50 84.

AI Anon Angehörigengruppe: 19.30 h Meeting, Klinikstr. 20.

Narcotics Anonymous: 19-20.30 h Meeting im „Pavillon“, Max-Kolbe-Str. (Eingang Schmidtstraße), Infotelefon ☎ 0234 6 45 91.

Anonyme Alkoholiker: 20 h Meeting, Stiftstr. 36a.

SHG f. Krebsbetroffene: 16 h Gymnastik, Turnhalle Arnoldschule, Springerplatz.

Vereine/Verbände

Initiative Behinderter u. ihrer Freunde: 17 h Clubabend im Saal (barrierefrei), Alsenstr. 19a, Info ☎ 0234 46 16 02 / Bünge-ner.

Kontakte knüpfen: Samstag Wanderung im Gysenberg, Treff: 10:50 h Hbf, Vorhalle.

SGV: Samstag Panhasessen m. kurzer Auswanderung, Treff: 11 h Linden, Haltestelle „Südbad“, Info ☎ 41 02 42 / Kammann, 19 h Kegeln in der Hordeler Hütte, Info ☎ 59 12 69 / Lentsch.

SGV Süd: Samstag Tageswanderung m. Einkehr von Haltern nach Marl, Sinsen (ca. 14 km, flach), Abf. 9.04 h Hbf, Gleis 1, Prstf. B, Info ☎ 0234 70 14 42 / Mefsut.

Kneipp-Verein: Samstag Wanderung über 11 km rund um Hordel, Abf. 9.32 h Hbf, Bus 368, Prst. A, Info ☎ 49 68 16 / Brüggerhoff.